

Ministerium
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Ostbelgien 



**FORSCHUNG-BILDUNGSADMINISTRATION-BILDUNGSPRAXIS:
BEDINGUNGEN FÜR EINEN GELINGENDEN TRANSFER**

BERICHTE AUS OSTBELGIEN

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

AGENDA

1. OSTBELGIEN
2. DAS UNTERRICHTSWESEN IN OSTBELGIEN
3. FORSCHUNG – BILDUNGSADMINISTRATION –
BILDUNGSPRAXIS
BEDINGUNGEN FÜR EINEN GELINGENDEN TRANSFER IN
OSTBELGIEN
4. FAZIT

1 Ostbelgien

1.1 Lage

1.2 Allgemeine Informationen

1.3 Mobile Arbeitskräfte im Grenzgebiet

1.1 LAGE

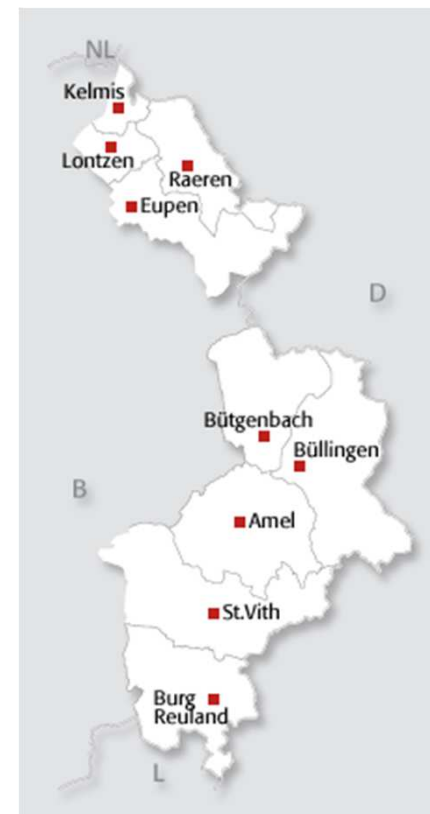
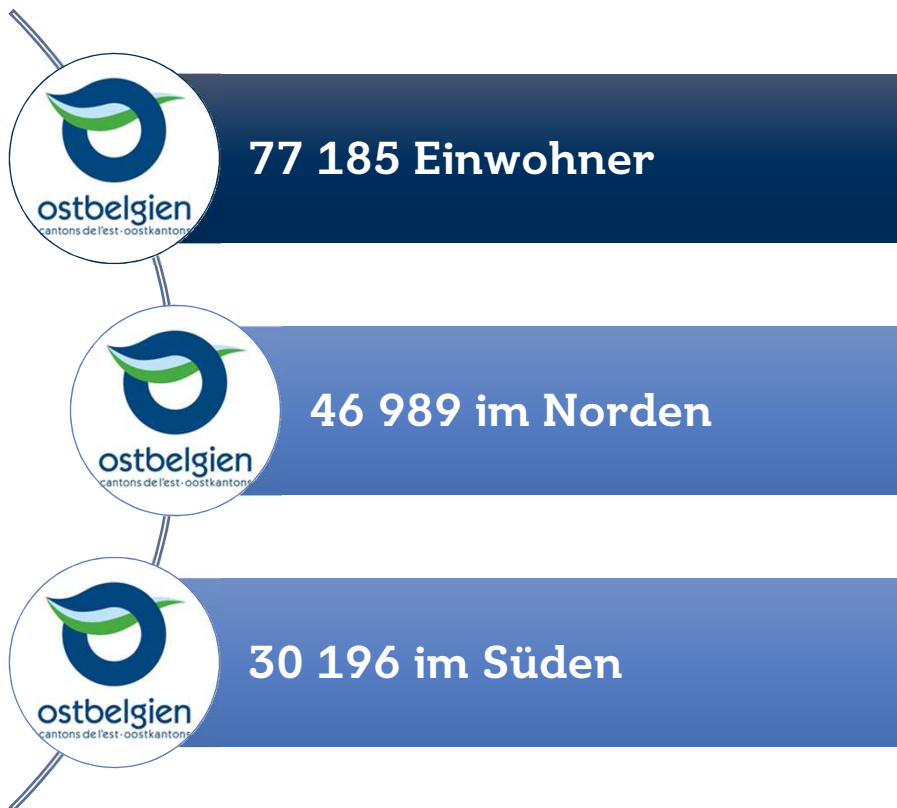


1.2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

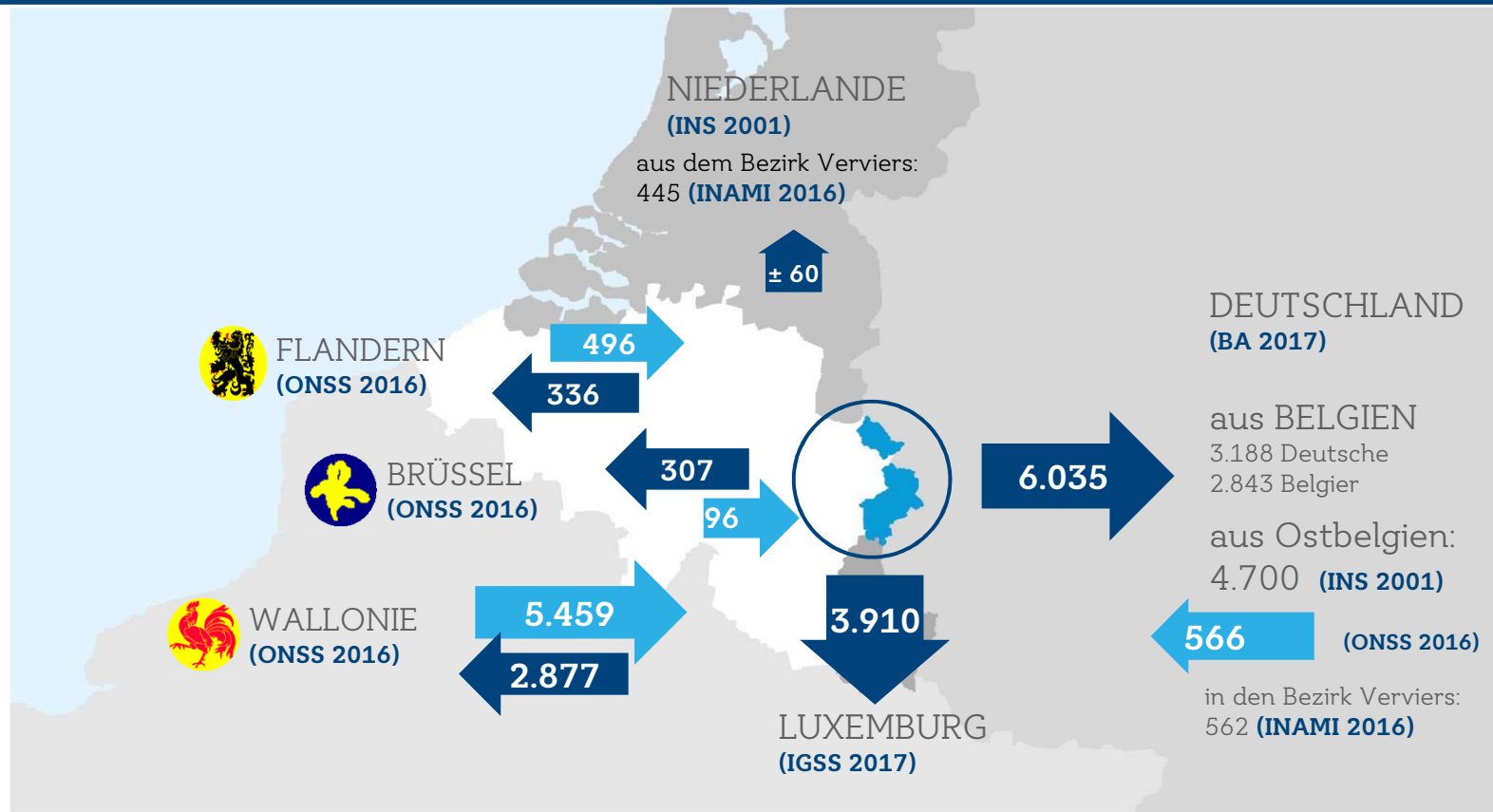


1.2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

STAND 01.01.2018



1.3 GRENZREGION : ZAHLEN ZUR MOBILITÄT MIGRATION VON ARBEITNEHMERN



2 Das Unterrichtswesen in Ostbelgien

2.1 Ausbildungsorganigramm

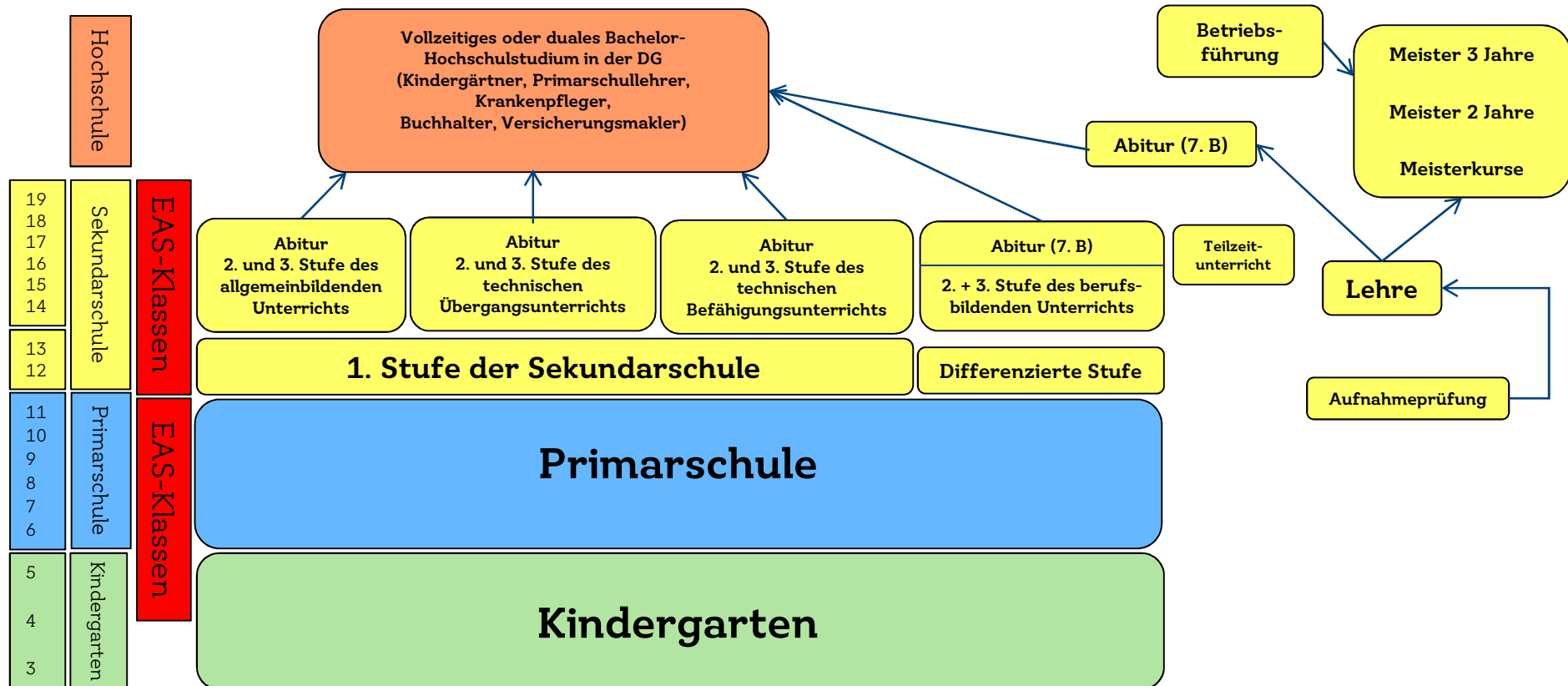
2.2 Unterrichtsformen und -ebenen

2.3 Grundschule

2.4 Sekundarschule

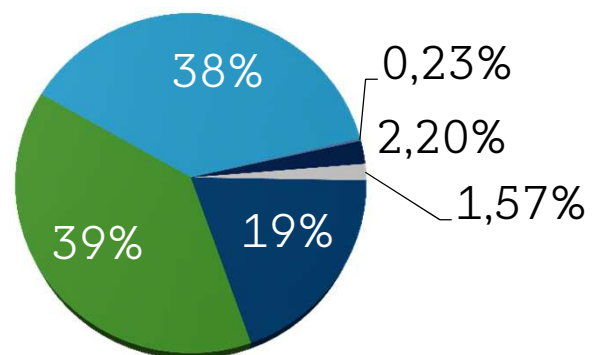
2.5 Autonome Hochschule

2.1 AUSBILDUNGSORGANIGRAMM



2.2 UNTERRICHTSFORMEN UND -EBENEN

STAND 2018-2019



■ Kindergarten: 2401	■ Primarschule: 4804
■ Sekundarschule: 4712	■ Teilzeitunterricht: 28
■ Förderschule: 273	■ Hochschule: 195

2.3 GRUNDSCHULE

STAND 2018-2019

Kindergarten

- **3 Jahre**
- **nicht verpflichtend**
- **98% sind eingeschrieben**

Anzahl Niederlassungen	61
Anzahl Schüler	2401 (2202 + 199 erstankommende Schüler)
Anzahl Schüler in der kleinsten Niederlassung	5
Anzahl Schüler in der größten Niederlassung	139

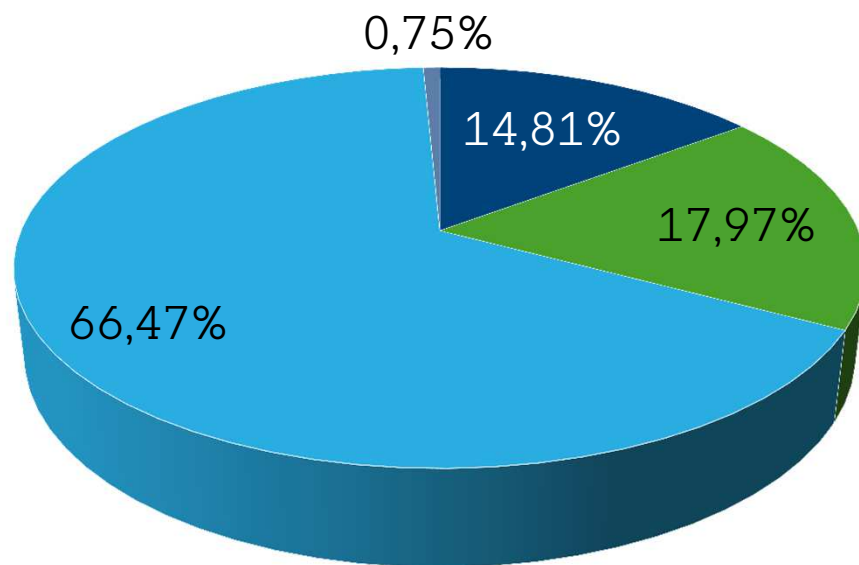
Primarschule

- **6 Jahre**
- **28 Stunden/Woche**
- **verpflichtend**

Anzahl Niederlassungen	61
Anzahl Schüler	4804 (4748+ 56 erstankommende Schüler)
Anzahl Schüler in der kleinsten Niederlassung	13
Anzahl Schüler in der größten Niederlassung	290

2.4 SEKUNDARSCHULEN

STAND 2018-2019



■ BU: 694 ■ TB TÜ: 842 ■ AU: 3114 ■ EAS: 35

2.5 AUTONOME HOCHSCULE IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT (DEKRET VOM 27. JUNI 2005)

A u f g a b e n

Erstausbildung	Weiterbildungen	Forschung an der AHS
Gesundheits- und Krankenpflgewissenschaften	Weiterbildungen	Schulleistungsstudie PISA
Bildungswissenschaften	Zusatzausbildungen	Vergleichsarbeiten VERA
Finanz- und Verwaltungswissenschaften	Fachberatungen	
		Externe Evaluation
Bachelor Soziale Arbeit		Institut für Demokratiepädagogik

3

Bildungsadministration – Forschung – Bildungspraxis: Bedingungen für einen gelingenden Transfer in Ostbelgien

3.1 Bildungspolitische Zielsetzung

3.2 Forschung und Forschungsergebnisse

3.3 Praxistransfer

3.4 Konkrete Beispiele des Praxistransfers

3.4.1 DELF

3.4.2 DATA DRIVE

3.4.3 Weitere konkrete Beispiele

3.1 BILDUNGSPOLITISCHE ZIELSETZUNG

Weiterführung des Paradigmenwechsels: von einem input- zu einem vorrangig outputorientierten Bildungswesens mit

- Fokus auf Kompetenzorientierung, den diesbezüglichen Standards und Evaluationen
- Qualitätssicherung und –steigerung des Bildungswesens
- Verstärkte Nutzung der bereits bestehenden großen Gestaltungsautonomie von Einzelschulen

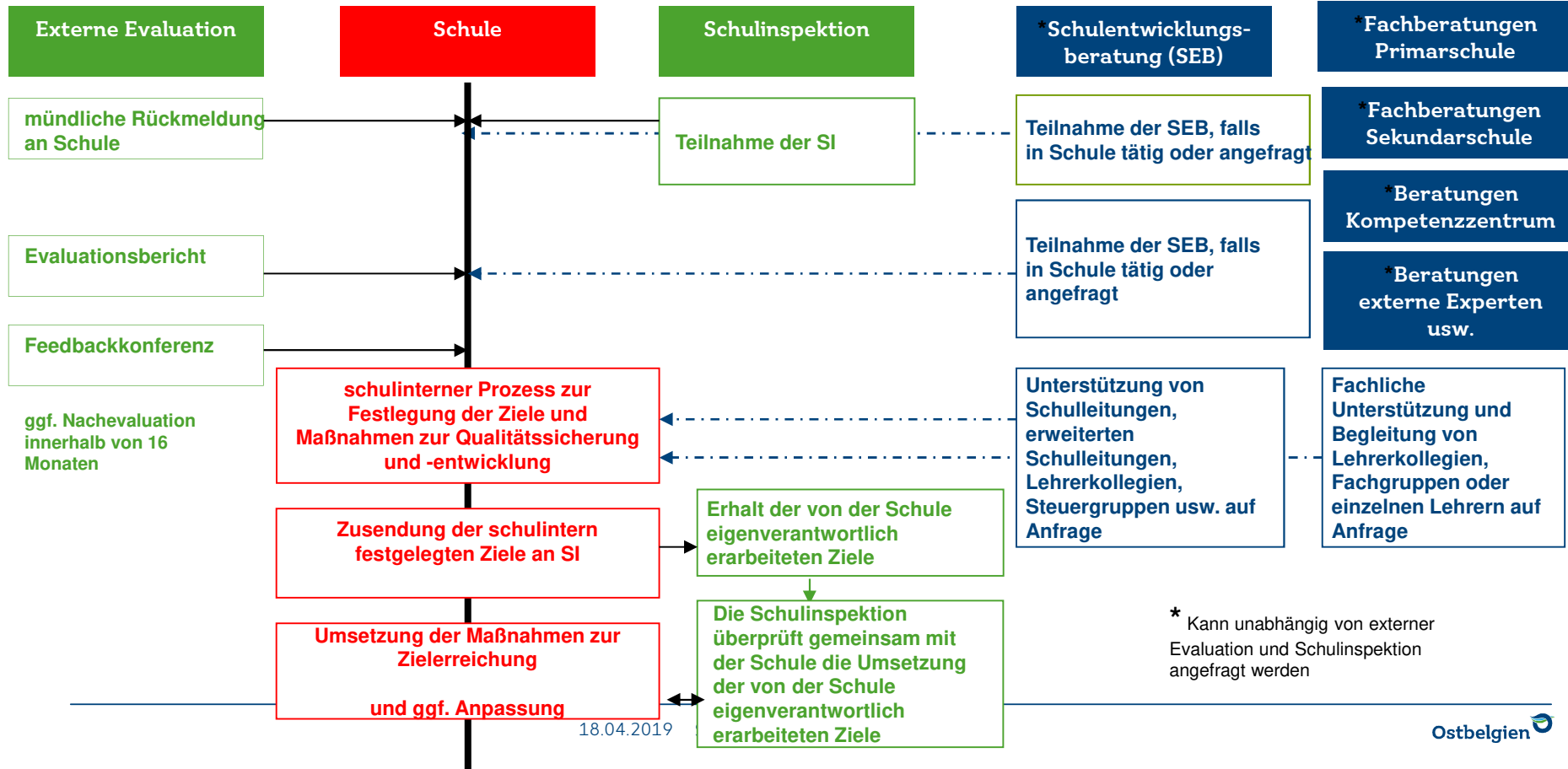
3.2 FORSCHUNG UND FORSCHUNGSERGEBNISSE

- Ausgangspunkt: zentrale bildungspolitische Themen
- Festlegung relevanter Forschungsfragen
- Neben der AHS Kooperationen mit (Forschungs-) Einrichtungen und Universitäten im In- und Ausland zu bildungsrelevanten Themen
- Gemeinsame Festlegung des Forschungsdesigns
- Durchführung der Forschung
- Vorstellung der Forschungsergebnisse an Stakeholder

3.3 PRAXISTRANSFER

- Aufarbeitung der Forschungserkenntnisse in einer für Schulen und Lehrer verständlichen Art und Weise durch Verwaltung und AHS
- Praxistransfer über Unterstützungssysteme
 - Fachberatung Primarschule
 - Schulentwicklungsberatung
 - Kompetenzzentrum des Zentrums für Förderpädagogik
- NEU ab 1. September 2018
 - Fachberatung Sekundarschule
 - Fachteamleiter auf Sekundarschulebene (freiwillige Basis)
- Prüfung über Kontrollsysteme
 - Abteilung für externe Evaluation
 - Schulinspektion

3.3 PRAXISTRANSFER



3.4 KONKRETE BEISPIELE DES PRAXISTRANSFERS

3.4.1 DELF-Studie


- DELF-Studie zur Feststellung der Schülerkompetenzen in Französisch 1. Fremdsprache
- Erkenntnisse als Grundlage für die Ausarbeitung des Rahmenplans Französisch 1. Fremdsprache für die Primarschule und 1. Stufe Sekundarschule unter Mitwirkung
 - AHS
 - Bildungsverwaltung
 - Französischlehrer aus Primar- und Sekundarschulen
 - Wissenschaftlicher Experten

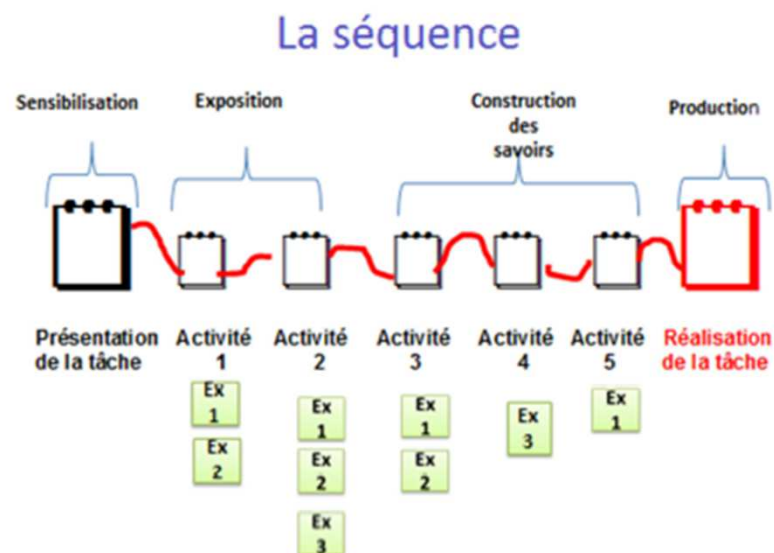
3.4.1 KONKRETE BEISPIELE: DELF

- Erste Implementierung für Primar- und Sekundarschullehrer der 1. Beobachtungsstufe unter Mitwirkung
 - AHS
 - Bildungsverwaltung
 - Französischlehrer aus Primar- und Sekundarschulen
 - Wissenschaftlicher Experten
- Aufbau der Fachberatungen Primarschule und 1. Stufe Sekundarschule an der AHS, unter anderem für Französisch 1. Fremdsprache unter Mitwirkung
 - Fachdidaktiker der AHS
 - Schulentwicklungsberater
 - Französischlehrer aus Primar- und Sekundarschulen

3.4.1 KONKRETE BEISPIELE: DELF

- Aufbau und Umsetzung eines fachdidaktischen Konzepts und eines Mementos für die Lehrerhand mit Kompetenzbezug zu den Bildungsstandards Französisch 1. Fremdsprache

Zoom sur l'actu !	
La tâche ↓	
A la fin de la séquence, tu formuleras les titres de l'actualité d'un jour de la semaine dans un fichier MP3 que tu feras écouter aux autres élèves pour les informer.	
Détail de la tâche	<ol style="list-style-type: none"> Les titres de l'info et la Une A la recherche de l'info <ul style="list-style-type: none"> Titres du 19.30 (CO) Reportages(CO-CE) Articles (CE) Exercices sur la transformation passive Mini exposés (en groupes de 5) Recherche d'informations, formulation des titres, enregistrement et écoute quotidienne au sein de chaque groupe
Pour cela, tu vas apprendre à :	
PE	Prendre des notes lors d'une présentation orale ou à partir d'un document écrit et les utiliser pour rédiger une synthèse cohérente
CO	Attribuer une rubrique à chacun des titres Saisir les informations principales d'un exposé complexe (JT)
CE	Dégager la structure d'un document, les informations essentielles et les détails
PO	Présenter de manière claire et précise des sujets d'ordre général en s'aidant éventuellement de notes
Tu vas utiliser les outils suivants :	
	Le passif
	Le vocabulaire relatif aux sujets d'actualité



3.4.1 KONKRETE BEISPIELE: DELF

- Fortführung der Längsschnittsstudie Französisch 1. Fremdsprache mit Kohorten
- Erste Vollerhebung im Schuljahr 2017-2018 und Vorstellung der Forschungsergebnisse

Groupe 1: **sixième année du primaire au niveau A2 du CECRL, 619 étudiants (Moyenne d'âge de 12 ans)**

Groupe 2/A: **sixième et septième années du secondaire au niveau B1 du CECRL, 243 élèves (moyenne d'âge : 18 ans)**

Groupe 2/B : **sixième année au niveau B2 du CECRL, 446 étudiants (moyenne d'âge 18 ans)**

Groupe 3/A : **troisième année en formation des classes moyennes au niveau B1 du CECRL, 33 apprentis (moyenne d'âge de 18 ans)**

Groupe 3/B: **troisième année en formation des classes moyennes au niveau B2 du CECRL, 6 apprentis (moyenne d'âge de 21 ans)**

3.4.1 KONKRETE BEISPIELE: DELF

Abgeleitete Maßnahmen für Schuljahr 2018-2019

- Aufbau einer Fachberatung FLE für die Sekundarschule (inklusive intensive Schulung)
- Aufbau von Fachteamleitern FLE an Sekundarschulen und deren Schulung
- Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen durch die Bildungsverwaltung
- Vorstellung der Resultate durch die Bildungsverwaltung an
 - Schulleiter zwecks Aufarbeitung im Rahmen der schulinternen Unterrichtsentwicklung
 - Mitglieder der Fachberatungen FLE SEK und PRIM sowie der Schulentwicklungsberatung zwecks Erfassung der Ist-Situation und des Handlungsbedarfs im Hinblick auf Optimierung der Unterstützungs- und Beratungsangebote und Schaffung konkreter Praxishilfen
 - Direktion der AHS zwecks Optimierung der Erstausbildung und Fortbildungen
- Einzeltermine der Schulinspektion mit Schulleitern, deren Schülerresultate schlecht sind

3.4 KONKRETE BEISPIELE DES PRAXISTRANSFERS

3.4.2 Neues Forschungsprojekt DATA DRIVE



3.4.2 KONKRETE BEISPIELE: DAS NEUE DATA DRIVE-PROJEKT

- **Beschreibung**
DATADRIVE: Die Macht der Daten. Fundierte Entscheidungen treffen für Schulqualität.
- **Ziel**
Lehrer und Führungskräfte mit Werkzeugen ausstatten, um datengestützte Entscheidungsfindung in Schulen zu fördern durch
 - Ermittlung ihres beruflichen Entwicklungsbedarfs
 - Angebot eines Trainingspakets zur Nutzung von Datennutzungsinstrumenten in ihrer Praxis
(Arbeiten mithilfe von Daten an verschiedenen Problemfeldern)
- **Teilnahme von 2 Projektschulen**

3.4.4 WEITERE KONKRETE BEISPIELE

- **VERA 3 und VERA 8**
 - Regelmäßige Teilnahme aller Primarschulen und Sekundarschulen
 - Abwechselnd Lesen und Mathematik
 - Einsicht der Ergebnisse im Portal durch die Schulen
 - Zusätzliche diagnostische Information zum Stand des individuellen klassenbezogenen und schulweiten Kompetenzerwerbs der Schüler an die Lehrkräfte

Ergebnisse VERA-3 2016 Mathematik

1.3 Landesergebnis

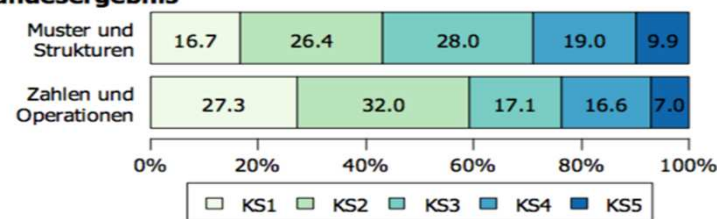


Abbildung 1: Gesamtverteilung der Kompetenzstufen (KS) für die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens (2016)

Schülerinnen und Schüler aus Privatschulen, mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder ungenügender Sprachbeherrschung gehen in die Berechnung nicht ein.

3.4.4 WEITERE KONKRETE BEISPIELE

- PISA

- Seit 2000 im dreijährigen Turnus
- Bericht für Ostbelgien
- Zusätzlicher Schulbericht je Schule
- Weiterbildungen zu Problembereichen über die Weiterbildungskommission

PISA 2015: Naturwissenschaften

	Mittelwert	S.E.
Japan	538	3
Estland	534	2,1
Finnland	531	2,4
Kanada	528	2,1
Korea	516	3,1
Flämische Gemeinschaft	515	2,6
Neuseeland	513	2,4
Republik Slowenien	513	1,3
Australien	510	1,5
Vereinigtes Königreich	509	2,6
Deutschland	509	2,7
Niederlande	509	2,3
Schweiz	506	2,9
Deutschsprachige Gemeinschaft	505	4,8
Irland	503	2,4
Belgien	502	2,3
Dänemark	502	2,4
Polen	501	2,5
Portugal	501	2,4
Norwegen	498	2,3
Vereinte Nationen	496	3,2
Österreich	495	2,4
Frankreich	495	2,1
Schweden	493	3,6
OECD	493	0,4
Tschechische Republik	493	2,3
Spanien	493	2,1
Lettland	490	1,6
Französische Gemeinschaft	485	4,5
Luxemburg	483	1,1
Italien	481	2,5
Ungarn	477	2,4
Island	473	1,7
Israel	467	3,4
Slowakische Republik	461	2,6
Griechenland	455	3,9
Chile	447	2,4
Türkei	425	3,9
Mexiko	416	2,1

4

**Fazit: Bildungsadministration – Forschung –
Bildungspraxis:** Bedingungen für einen gelingenden
Transfer in Ostbelgien

4. FAZIT

Gelingensbedingungen im ostbelgischen Bildungswesen sind unter anderem

- **Die vernetzte Aufarbeitung von Forschungsergebnissen und Umsetzung in konkrete Maßnahmen durch**
 - Bildungsverwaltung
 - Außerschulische Unterstützungssysteme wie
 - Fachberatungen
 - Schulentwicklungsberatung
 - Usw.
 - Innerschulische Unterstützungssysteme wie
 - Middle Manager
 - Fachteamleiter
 - Usw.
- **Regelmäßiges Controlling**
 - Schulinspektion
 - Abteilung für externe Evaluation

Ministerium
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens

Ostbelgien 

**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
BIS BALD IN OSTBELGIEN!**

DE SY RUTH
FACHBEREICHSLEITERIN PÄDAGOGIK, MINISTERIUM

Gospertstraße 1
B-4700 Eupen

TELEFON +32 (0) 87/596 300
TELEFAX +32 (0) 87/552 891

E-MAIL ruth.desy@dgov.be
WEB www.ostbelgienlive.be